

Investitionen und Neubau

ulrich
etiketten und
verpackungen

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen im Jahr 2021 blickt die Firma Ulrich Etiketten - einer der Top-10-Hersteller von Selbstklebeetiketten in Europa - auf ein zufriedenstellendes Jahr zurück. Auch dank seinem starken Kundenkreis im Lebensmittel- und Pharmabereich blieb der Umsatz konstant. Neben dem Entschluss zum Neubau eines neuen Etiketten- und Verpackungswerkes in Höbersdorf, (KOMPACK berichtete) gab es auch noch weitere Neuigkeiten im Unternehmen.

Dazu gehören zwei HD Flexodruckmaschinen (acht- und neunfarben) mit einer Breite von 530mm. „Wir haben schon länger überlegt in Maschinen mit mehr Breite zu investieren – jetzt war der richtige Augenblick dafür gekommen. Mit der zusätzlichen Kapazität können wir noch flexibler produzieren können.“ erklärt Mag. Florian Ulrich. Damit das Potential der neuen Anlagen auch voll ausgenutzt werden kann, wurde auch in neue Schneide- und Stanzmaschinen sowie in ein neues Flexoplattensystem investiert.

Marktentwicklung

Nicht nur die besonders gute Auslastung seit Ende des Jahres – es gab praktisch kein klassisches „Weihnachtsloch“ –, sondern auch die gute Auftragslage Anfang dieses Jahres, stimmt Mag. Ulrich für dieses Jahr positiv. Positiv sieht er auch die Entwicklung in Segmenten wie dem „Body care“ Bereich. „Besonders durch unsere Aktivitäten in Deutschland haben wir hier die stärksten Zuwachsraten gehabt.“ so der Geschäftsführer. Auch im Weinbereich konnte man nicht nur auf Grund des neuen Mitarbeiters punkten. Mit dem speziellen Druckmaschinenpark in diesem Bereich - der höchste Veredelungsstufen erlaubt (high End Heissprägen, ...), konnten auch in diesem Bereich neue Kunden gewonnen werden.

Nachhaltigkeit

Nicht nur nachhaltige Produkte stehen weiter hoch im Kurs - trotz des Neubaus wird aktuell auch noch die Photovoltaikanlage am derzeitigen Standort erweitert. Das ganze Dach wird dann zur Stromerzeugung genutzt werden können. In Zeiten steigender Energiekosten



Visualisierung des Neubaus in Höbersdorf

und einem mittlerweile vorhandenem eigenen Elektrofuhrpark sicher die richtige Entscheidung.

EU-Regulative

Auf Grund der näher rückenden EU-Regulative, laut der nicht mehr recyclebare Produkte mit einem „Strafzoll“ belegt werden, gibt es auch in diesem Bereich vermehrte Anfragen. „Gerne erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Kunden recyclebare Verpackungslösungen, um dadurch die Zukunft neuer Generationen zu sichern und um den neuen Regulativen zu entsprechen. Auch bestellen die Kunden mittlerweile bereits viel bewusster Etiketten aus dem gleichen Material, aus dem ihre Verpackungen sind - dieser Trend wird sich natürlich weiter fortset-

zen.“ erklärt Dr. Rainer Ulrich.

Wirtschaft

Nicht positiv sieht der Geschäftsführer die allgemeine Entwicklung am Arbeitsmarkt. Wirkliches Fachpersonal zu finden, wird von Jahr zu Jahr schwieriger. Auch dank der guten Auftragslage ist das Unternehmen aktuell wieder auf der Suche nach Mitarbeitern. Natürlich ist auch die Rohstoffpreis- und Verfügbarkeitsentwicklung nicht gerade einfach, die Rohstoffe stiegen um rund 30%. Um möglichst flexibel bleiben zu können und nicht so stark von den immer länger werdenden Lieferzeiten abhängig zu sein, hat Ulrich Etiketten die Lagerstände massiv erweitert. Der aktuelle Streik in Finnland -



Die aktuelle Photovoltaikanlage wird weiter ausgebaut



Mag. Florian Ulrich und Dr. Rainer Ulrich blicken positiv in das heurige Jahr

wo ein Großteil des europäischen Trägermaterials hergestellt wird - trägt auch nicht zur Entspannung des Marktes bei. „Wann in diesem Bereich wieder Normalität eintritt kann leider nur schwer vorausgesagt werden.“ sagt Mag. Florian Ulrich.

Messen

Erfreulich hingegen war der Verlauf der letztjährigen FachPack - neben den vielen Lösungen im Booklet-Bereich, die seit Produktionsbeginn im eigenen Haus vor rund zwei Jahren, bereits umgesetzt wurden und den zahlreichen Etikettenlösungen, waren auch die Möglichkeiten im Sleeve-, Inmould- und flexiblen Verpackungsbereich die Schwerpunkte am Messestand, die interessiert vom Publikum angenommen wurden. Natürlich wird das Familienunternehmen auch an der heurigen FachPack teilnehmen. Auch auf der Austro Vin Tulln 2022 im Mai wird Ulrich Etiketten dieses Mal als Aussteller präsent sein.

Mehr unter: www.ulrich.at